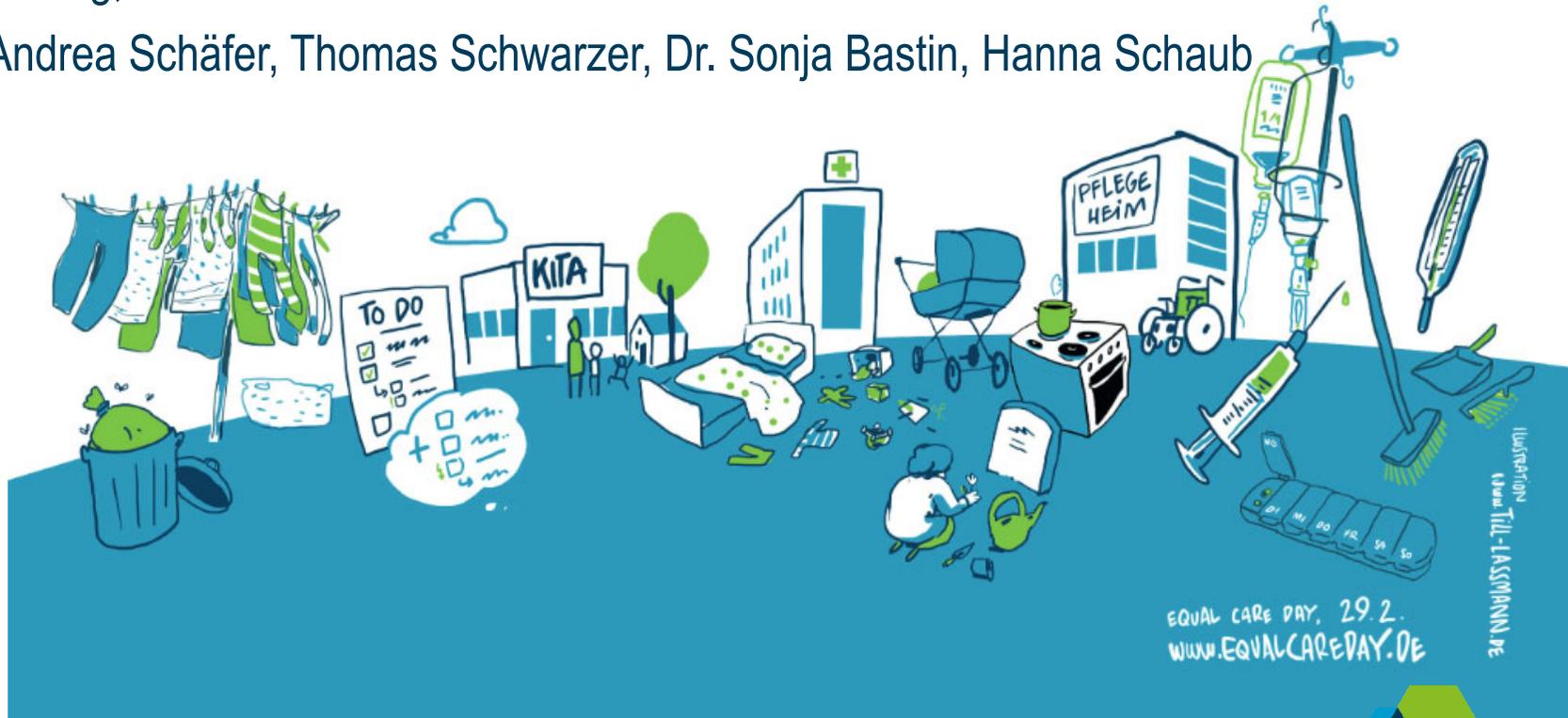


# EQUAL CARE BREMEN 2021 – für ein krisenfestes Sorgesystem

## Zusammenfassung und Ausblick!

Freitag, 05. März 2021

Andrea Schäfer, Thomas Schwarzer, Dr. Sonja Bastin, Hanna Schaub



## **Wichtigsten Erkenntnisse: „Wir erleben eine Spreizung ungleicher Lebensentfaltungschancen“ (Edition F, 13.01.2021)**

---

- Status quo – der Sorgearbeit ist seit langem bekannt
- Schon vor der Pandemie – war die strukturelle Care-Krise Thema (aufgrund von Fachkräftemangel, Arbeitsverdichtung, Zeitdruck, Stress)
- Mit der Pandemie – geht eine starke Privatisierung/Individualisierung der (unbezahlten) Sorgearbeit und gleichzeitig eine Verstärkung der strukturellen Care-Krise und der arbeitsbedingten Belastung in der bezahlten Sorgearbeit einher
- Und, – eine zunehmende Schieflage, d.h. geschlechtsspezifische Muster der Sorgearbeit verstärken sich, vor allem mit dem Blick auf Verantwortlichkeiten, Zuschreibung und Verfügbarkeit für Sorgearbeit

## **Wichtigsten Erkenntnisse: „Wir erleben eine Spreizung ungleicher Lebensentfaltungschancen“ (Edition F, 13.01.2021)**

---

- Die Folgen sind substantiell –
  - Beschränkte Mitsprache – der Sorgearbeit-Leistenden im gesellschaftlichen und politischen Raum
  - Mehrfach-/Überbelastung – derjenigen, die sich (un)bezahlt um Kinder, Alte und Kranke kümmern
  - Häusliche Gewalt – entwickelt sich zur ‚Schatten- Pandemie‘ (UN)

## **Welche Lösungen gibt es mit Blick auf diese Folgen?: „Es gibt keine privaten Lösungen für pandemische Probleme“ (Zeit, 14.12.2020)**

---

Ausgewählte Beispiele aus den WorkSpaces:

- ✓ Sensibilisierung und Aufklärung über gelebte Praktiken und resultierende Abhängigkeitsverhältnisse
- ✓ Änderung der gesetzlichen Normen: Sorgetätigkeit als neue Diskriminierungsdimension
- ✓ Entlastung von Familien durch haushaltsnahe Dienstleistungen

## Wie können wir weiter denken und uns engagieren?

---



Entlastung von Familien durch (sozialversicherungspflichtige!) haushaltsnahe Dienste: Online-Petition von klische\*esc e.V. und des Deutschen Hauswirtschaftsrat e.V. (DHWiR):  
<https://equalcareday.de/petition-zur-einfuehrung-von-zuschuessen-fuer-haushaltsnahe-dienstleistungen/>



Entlastung von Familien durch einen forcierten Kita-Ausbau und ganztägige Grundschulen (familienunterstützende öffentliche Infrastrukturen)



Entlastung von Eltern mit Säuglingen durch eine paritätische Elternzeit; Anreize für alle sich an der Sorgearbeit zu beteiligen (Kulturwandel)



Entlastung von Sorgeleistenden durch Anerkennung von unbezahlter Sorgetätigkeiten als Arbeit (zusätzliche Leistungen für gemeinnützige Arbeit wie Kindererziehung und Pflege)

## Wie können wir weiter denken und uns engagieren?

---



Aufwertung der Sorgeberufe: Nach Tarif vergütete Ausbildungen zur Erzieher\*in, um den großen zukünftigen Bedarf bewältigen zu können; flächendeckende Tarifverträge für Pflege-, Gesundheits- und Erziehungsberufe



Entlastung der Sorgeleistenden durch deutlich bessere Personalschlüssel – Erzieher\*innen (Fachkraft/Kind-Quote), Alten- und Krankenpfleger\*innen (Personalbemessung), Bildungsberufe (kleinere Klassen / Gruppen)



Die Arbeitsschutzvorschriften in den Betrieben im Care-Bereich umsetzen;



Entlastung von Sorgeleistenden durch betriebliche Maßnahmen (sorgefreundliche Arbeitsorganisation)



Sichtbarkeit und Beteiligung von Sorgeleistenden an politischen Entscheidungen wie in wirtschaftlichen Entscheidungspositionen erhöhen

## Wie können wir weiter denken und uns engagieren?

---



Umsetzung der "Istanbul-Konvention"(seit 2018 in Kraft); Vor allem Strukturen, Maßnahmen und Programme entwickeln die Gewalt gegen Flint\* in den Fokus rücken und bekämpfen; Ausbau bestehende Hilfsangebote und rechtlicher Grundlagen (z. B. Frauenhäuser, Rechtsberatungs- und Rechtshilfeeinrichtungen, Krisendienste), Weiterbildung und Sensibilisierung von Personen in Ämtern der Strafverfolgungsbehörden



Strukturelle Verankerung des Themas Sorgearbeit im politischen Raum: Care-Rat; zentrale Stelle für Care-Politiken (um Strukturen und Verteilungssysteme der Mittelallokation zu entwickeln, die der Benachteiligung von Sorgeleistenden entgegenwirken)

## Wie können wir weiter denken und uns engagieren?

---



Ganzheitliche, nachhaltige und zusammenhängenden Strategie wie im Equal Care Manifest dargelegt: <https://equalcareday.de/manifest-kurzfassung/>



WIR BRAUCHEN Ihre Ideen! für Maßnahmen! Und, Ihr Engagement!



Jede(r) kann sich beteiligen: z.B. Unterstützung von Vereinen, die sich das Ziel einer Veränderung des Sorgesystem gesetzt haben und Geschlechterklischees entgegenwirken (z.B. klische\*esc e.V. mit Equal Care Day und weiteren Projekten)

.

## Unser Dank geht an!

---

- ✓ Alle beteiligten Redner\*innen!
- ✓ Das Dekanat des Fachbereich 8 (Sozialwissenschaften) der Universität für finanzielle Unterstützung der Veranstaltung!
- ✓ Die Arbeitnehmer(\*innen)kammer für die finanzielle Unterstützung! Ganz besonders Herrn Thomas Schwarzer für die kognitive und organisatorische Unterstützung! Danke!
- ✓ Madeleine-Josefin Humer für den technischen Support währende und vor der Veranstaltung!
- ✓ Die ZGF für die Kooperation!
- ✓ Den Klische\*esc e.V. für die Idee des ECD ([equalcareday.de](http://equalcareday.de)) sowie die unaufhaltsamen Initiativen Geschlechterklischees entgegenzuwirken und Sorgearbeit gesellschaftlich neu zu denken und zu verankert!

**Andrea Schäfer**  
+ 49 (0) 421 218 - 57095  
andrea.schaefer@uni-bremen.de

**Sonja Bastin**  
+ 49 (0) 421 218 - 66385  
sbastin@uni-bremen.de

**Hanna Schaub**  
hannastridlinnea@gmail.com

# VIELEN DANK!

## bleiben wir in Kontakt?

Jeden 4. Donnerstag im Monat, Zoom-Meeting um 16 Uhr  
post@equalcareday.de

[equalcareday.de/mitmachen/](https://equalcareday.de/mitmachen/)

Twitter + Instagram

[@equalcareday](https://twitter.com/equalcareday)



## Literatur und Links

---

Antidiskriminierungsstelle des Bundes (2020): Diskriminierungserfahrungen im Zusammenhang mit der Corona-Krise, unter:

[https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/Downloads/DE/Dokumente\\_ohne\\_anzeige\\_in\\_Publicationen/20200504\\_Infopapier\\_zu\\_Coronakrise.html](https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/Downloads/DE/Dokumente_ohne_anzeige_in_Publicationen/20200504_Infopapier_zu_Coronakrise.html)

ISS e.V. (Hg) / Gärtner, Debora / Lange, Katrin / Stahlmann, Anne (2020): Was der Gender Care Gap über Geld, Gerechtigkeit und die Gesellschaft aussagt. Einflussfaktoren auf den Gender Care Gap und Instrumente für seine Reduzierung. Forschungsbericht. 2020

Internationale Advocacy Netzwerke (2021): Schatten-Pandemie: Zunehmende Gewalt gegen Frauen im Hinblick auf Straflosigkeit und COVID-19, unter: <https://www.kolko.net/wp-content/uploads/2021/03/IAN-Schatten-Pandemie-Zunehmende-Gewalt-gegen-Frauen-2.pdf>

Jessen, Jonas/ Spieß, C. Katharina/ Wrohlich, Katharina (2021): Sorgearbeit während der Corona-Pandemie: Mütter übernehmen größeren Anteil – vor allem bei schon zuvor ungleicher Aufteilung, DIW Wochenbericht, unter:

[https://www.diw.de/de/diw\\_01.c.812230.de/publikationen/wochenberichte/2021\\_09\\_1/sorgearbeit\\_waehrend\\_der\\_corona-pandemie\\_muetter\\_uebernehmen\\_anteil\\_vor\\_allem\\_bei\\_schon\\_zuvor\\_ungleicher\\_aufteilung.html#section8](https://www.diw.de/de/diw_01.c.812230.de/publikationen/wochenberichte/2021_09_1/sorgearbeit_waehrend_der_corona-pandemie_muetter_uebernehmen_anteil_vor_allem_bei_schon_zuvor_ungleicher_aufteilung.html#section8)

Kohlrausch, Bettina / Zucco, Aline (2020): Corona trifft Frauen doppelt – weniger Erwerbseinkommen und mehr Sorgearbeit, WSI Policy Brief Nr. 40

## Literatur und Links

---

Kohlrausch, Bettina / Zucco, Aline (2021): STAND DER GLEICHSTELLUNG. Ein Jahr mit Corona, WSI-Report, unter: [https://www.boeckler.de/pdf/p\\_wsi\\_report\\_64\\_2021.pdf](https://www.boeckler.de/pdf/p_wsi_report_64_2021.pdf)

Demokratie braucht Demokratinnen! Barrieren der politischen Kultur für Frauenkarrieren in Politik und Gewerkschaften - und Ansätze für ihre Veränderung, unter: <http://library.fes.de/pdf-files/dialog/17072.pdf>

„Wir erleben eine Spreizung ungleicher Lebensentfaltungschancen“ (Edition F, 13.01.2021), unter: <https://editionf.com/jutta-allmendinger-wir-erleben-eine-spreizung-ungleicher-lebensentfaltungschancen/> (02.03.2021)

„Es gibt keine privaten Lösungen für pandemische Probleme“ (Zeit, 14.12.2020), unter: <https://www.zeit.de/arbeit/2020-12/kitas-corona-lockdown-berlin-massnahmen-eltern-politik> (02.03.2021)

16 Tage zur Beendigung der Gewalt gegen Frauen 2020, unter: <https://www.unwomen.de/aktuelles/aktuelle-kampagnen/16-tage-zur-beendigung-der-gewalt-gegen-frauen-2020.html>

[www.equalcareday.de](http://www.equalcareday.de) (Der Equal Care Day ist eine Initiative von klische\*esc e.V., Almut Schnerring und Sascha Verlan)

Illustration „Horizont“ Folie 1: Till Lassmann